

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	8005
Komödie:	2 Akte
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	80 Min.
Rollen:	8
Frauen:	6
Männer:	2
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

8005

Vier Frauen und ein Störfall

Ein Theaterstück für Menschen
Zwischen 18 und 80 Jahren

von
Eva Pfister

Rollen für 6 Frauen und 2 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Vier Freundinnen, alleinstehende Frauen zwischen 50 und 70 Jahren, ziehen zusammen in ein Haus. Die Idee, einen Mann mit in diese Seniorinnen-Wohngemeinschaft aufzunehmen, erweist sich zunächst als ganz schön konfliktträchtig. Aber die Frauen meistern diesen „Störfall“ ebenso mit Temperament und Humor, wie sie die anderen Schwierigkeiten überwinden, die das Zusammenleben mit sich bringt. Alle machen eine Entwicklung durch, sie werden toleranter, selbständiger oder legen ihr Scheu vor Nähe ab. Der Mann überwindet sogar seinen inneren Pascha. Am Ende haben alle gelernt, mehr zu ihren Bedürfnissen zu stehen: Ihre Lust auf Neues ist ungebrochen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

1. Akt

1. Szene

Vier Frauen mit Picknickutensilien unterwegs

GRITTA

Also lang latsche ich hier nicht mehr durch die Wildnis.

JUTTA

Ich bin ein Orang-Utan. Meine Arme schleifen schon am Boden.

PAULA

Hier ist es doch schön. Da bleiben wir!

JUTTA

Ja. Da neben den Pappeln!

OLGA

Das sind Erlen, Jutta.

JUTTA

Olga, du darfst mir alle Pflanzen erklären, aber erst wenn ich sitze.

Sie lassen sich nieder

GRITTA

Aahh! *Streckt sich auf dem Gras aus*
Aua! Etwas hat mich gebissen.

OLGA

Das sind nur Brennnesseln, Gritta. Gut gegen Rheuma.

PAULA

Jutta, was hast du zum Essen dabei?

JUTTA

Eiersalat, Spreewaldgurken und Katenschinken.

PAULA

Köstlich!

GRITTA

Nichts Süßes?

OLGA

Ich habe einen Apfelkuchen mit.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

GRITTA

Oh, Olga, ich liebe dich.

OLGA

Nein, du liebst den Apfelkuchen!

JUTTA

Was haben wir denn zu Trinken?

PAULA

Wasser und Eistee.

JUTTA

Nichts Richtiges? Ich habe vorsichtshalber eine Flasche Weißwein eingepackt, aber nur eine.

PAULA

In der Sonne mag ich eh nichts trinken.

GRITTA

Ich auch nicht. Höchstens einen Schluck.

JUTTA

Es ist immer dasselbe mit euch!

GRITTA

Ja, wir predigen Wasser und saufen dir den Wein weg!

Jutta schenkt ein

OLGA

Nein danke, ich trinke wirklich keinen Wein!

PAULA

Olga trinkt schon sechs Wochen nichts mehr!

JUTTA

Ehrlich? Und du kannst einfach so zuschauen, wenn die anderen trinken?

OLGA

Wenn's weh tut, schau ich weg.

GRITTA

In die Bäume hinauf.

OLGA

Genau. - Ich geh mal spazieren. *Ab*

JUTTA

Starrt sie wirklich stundenlang in die Baumkronen hinauf?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

PAULA

Ja.

Und dann muss ich ihr den Nacken massieren.

GRITTA

Erst mir!

PAULA

Ja Gritta, komm! So.

GRITTA

Ach wie wunderbar. Wenn ich mir jetzt noch vorstelle, das wäre ein junger Mann...

PAULA

Na weißt du.

JUTTA

Gritta, wie geht's denn deinem Flirt vom Pfarrfest neulich?

GRITTA

Schlecht. Er outete sich als Vikar. Katholisch!

JUTTA

Und echt keusch?

GRITTA

Sah so aus. Ich habe ihm meine Gefühle angedeutet... Ratet mal, was er gesagt hat!

JUTTA

„Weiche von mir, Satan!“

PAULA

„Schwester, lass uns beten!“

GRITTA

Nein. Er bekam eine ganz sanfte Stimme und sagte: „Ist es dir jetzt wohler, nachdem du es mir gesagt hast?“

PAULA

Das gibt's doch nicht! Wie ein Beichtvater?

JUTTA

Oder einer von der Telefonseelsorge. Was hast du dann gesagt?

GRITTA

Ich bin aufgestanden und habe gesagt: Bevor du noch 100 Euro für eine Therapiestunde kassierst, gehe ich lieber.

JUTTA

Sehr gut. Was hat er da für ein Gesicht gemacht?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

GRITTA

Ich habe mich nicht mehr umgedreht.

PAULA

Warum müssen es immer so junge Männer sein, Gritta?

JUTTA

Jetzt will sie die 100 Euro!

GRITTA

Weil sie besser aussehen, ganz einfach, Paula.

JUTTA

Das finde ich ja nicht unbedingt. *Seufzt wohligh*
Ach ,ich hätt gerne wieder einen Kerl!

PAULA

Wie lange bist du denn jetzt geschieden, Jutta?

JUTTA

Wenn du den Ehemann meinst: 10 Jahre. Zwei Jahre von Alfred.

PAULA

Dem Bratkartoffelverhältnis?

JUTTA

Ja. Nie wieder schäl ich für einen Mann auch nur eine Kartoffel!

GRITTA

Entspannt, singt auf die Melodie von „Spiel nicht mit den Schmuddelkindern“
Schuft nicht für Kartoffelhelden, putz nicht ihre Schuhe...

PAULA

Setzt ein: Bügle keine Hemden mehr -

JUTTA

- und wasche keine Socken!

GRITTA *wieder ernst*

Ich hab das ja nie getan. Paschas haben bei mir keine Chance. Da bin ich konsequent.

JUTTA

Das ist ja gut und schön. Aber vielleicht hat sich der Vater deiner Lena deswegen so rasch aus dem Staub gemacht.

GRITTA

Möglich. Aber das hat mir auch nur wegen Lena leid getan.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

PAULA

Ist sie immer noch allein?

GRITTA

Ja. Vierzig Jahre! Ich halte es kaum noch aus. Wenn sie nicht bald geht, zieh ich aus!

OLGA *kommt*

Schaut was ich gefunden habe!

JUTTA

Himbeeren! *Alle kosten und sind begeistert!*

PAULA

Geht's uns gut!

JUTTA

Wer mag noch mal mit mir anstoßen?

GRITTA + PAULA

Na gut. Ein Schluck!

ALLE

Auf uns!

GRITTA

Olga, hör mal, wir haben ein neues Lied gemacht: *Sie singen*

Schuft nicht für Kartoffelhelden, putz nicht ihre Schuhe! Bügle keine Hemden mehr und wasche keine Socken!

PAULA

Ich habe eine Idee: Ich habe neulich in der Zeitung gelesen, dass die Stadt Einfamilienhäuser zu günstigen Bedingungen vermietet: für Seniorenwohngemeinschaften.

GRITTA

Senioren?

OLGA

Wohngemeinschaften?

PAULA

Wir vier wären doch eine gute WG!

JUTTA

Wir vier?

GRITTA

Wir vier?

Ja, vielleicht.

JUTTA

Warum nicht?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

PAULA

Olga, was meinst du?

OLGA

Wenn ihr mich ertragen könnt!

JUTTA

Wieso, was hast du für Macken!

OLGA

Ach, ich .. zieh mich gerne zurück. Und ich glaub, ich schlafwandle.

PAULA

Ich reagiere gereizt auf verkrampfte Leute. Mit mir müsst ihr Atemübungen machen!

GRITTA

Aber gerne!

Sie atmen eine Runde

JUTTA

Was hast du für Macken, Gritta?

GRITTA

Ich weiß nicht. Ich surfe dauernd im Internet... Und schlepp junge Männer an.
Gelächter

JUTTA

Pastoren. Am Morgen müssen wir dann alle beten!

GRITTA

Und du Jutta?

JUTTA

Ich habe keine Macken. Wenn ihr mir meinen Schlummertrunk nicht verbietet.

PAULA

Und den Prosecco am Vormittag.

JUTTA

Auch der steht mir zu! Mein Gott, ich hab drei Kinder großgezogen und zehn Jahre halbtags in der Bäckerei geschuftet. Eine Wohngemeinschaft kommt für mich nur in Frage, wenn mir keiner in meinen wohlverdienten Ruhestand reinredet!

PAULA

Ist ja gut! Deine Macken gehören dir!

GRITTA

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Also, sollen wir uns so ein Haus mal anschauen?

ALLE *erst zögernd, dann euphorisch*

Ja. Jaa. Jaaa!

Aufbruch

2. Szene

GRITTA

Ich versteh nicht, dass die uns nicht die Bude einrennen.

OLGA

Am liebsten wär's mir ja, wenn keine mehr dazu kommt.

PAULA

Olga, komm! Ein unbekanntes Wesen bringt frischen Wind in unsere Runde. Frau muss auch mal ein Risiko eingehen.

JUTTA

Sie muss aber zu uns passen!

OLGA

Rotwein trinken?

JUTTA

Zum Beispiel. Und Bäume umarmen.

Sie warten

GRITTA

Ich könnte das Zimmer für mich dazumieten. – Aber dann habe ich zwei und ihr alle eins.

OLGA

Oder wir nehmen es als gemeinsames Arbeitszimmer.

JUTTA

Ein Büro mit einem Computer. Warum nicht?

GRITTA

Aber ich habe meinen Laptop und ich surfe lieber allein.

Es klingelt

ALLE

Ah endlich.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

LISA

Guten Tag, Sie werden hier einziehen?

Ich bin die Nachbarin, Lisa Meier.

JUTTA

Ja, guten Tag. Ich bin Jutta, das ist Olga, Paula und Gritta.

LISA

Habe ich das richtig gehört? Eine Seniorinnen-Wohngemeinschaft?

JUTTA

Genau.

LISA

Also nur Frauen?

PAULA

Wieso nur?

LISA

So habe ich es nicht gemeint. Aber ich habe noch nie mit Frauen zusammengewohnt. Ich meine, geht denn das?

GRITTA

Es ist total schwierig, weil wir alle dauernd zicken.

LISA

Wirklich?

PAULA

Nein, ein Witz.

LISA

Aber ein Mann im Haus ist doch manchmal ganz nützlich.

GRITTA

Manchmal ganz angenehm, würde ich sagen. Aber wofür nützlich?

LISA

Na ja, für den Garten zum Beispiel.

PAULA

Hier haben wir eine angehende Gartenarchitektin: Olga kann alles im Garten machen.

OLGA

Ich gehe Ihnen gerne einmal zur Hand, wenn Sie mich brauchen.

LISA

Das ist ja toll! Wissen Sie, als mein Mann gestorben ist, hat er mir schon sehr gefehlt. Aber dann habe ich doch gelernt, vieles allein zu machen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

PAULA

Ja, so ist das. In zwei Wochen sind wir eingezogen, dann müssen Sie zum Kaffee kommen.

LISA

Gerne. Und Sie zu mir! Bis dann also.

ALLE

Bis bald!

Sie warten + schauen auf die Uhr

JUTTA

Wenn jetzt keine kommt, müssen wir doch die Witwe von gestern nehmen.

OLGA

Eine Frau, die ihrem Mann hinterher heult, brauchen wir nun wirklich nicht.

PAULA

Ich wusste gar nicht, dass du so hart bist, Olga!

OLGA

Entschuldige Paula, ich habe nicht an dich gedacht.

GRITTA

Aber wir sind doch wirklich nicht die Trösterinnen der Witwen und Waisen!

Es klingelt

ALLE

Aber jetzt!

Es ist Lena, Grittas Tochter.

GRITTA

Oh je, wenn man von Waisen spricht.

LENA

Was meinst du Mama?

DIE ANDEREN

Hallo Lena.

LENA

Hier wollt ihr also eure Wohngemeinschaft im Alter eröffnen?

JUTTA

Nicht im Alter. Jetzt, solange wir noch jung und gesund sind!

LENA

Aber es ist doch ...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

PAULA

Nun reite nicht darauf herum, dass wir nicht mehr dreißig sind.

LENA

So habe ich es nicht gemeint. Aber ich würde nie in eine Wohngemeinschaft ziehen.

GRITTA

Musst du auch nicht, Kind. Habe ich für dich nicht ein nettes Appartement gefunden?

LENA

Lieber wäre mir, du würdest zuhause bleiben. Warum musst du denn auch solche Experimente wagen, in deinem - .

GRITTA

Lena, wir haben das besprochen! Du bist 40 und damit groß genug für eine eigene Wohnung!

LENA

Willst du es dir wirklich nicht noch einmal überlegen?

Es klingelt

GRITTA

Hier kommt eine Kandidatin. Lena, du störst. Wiedersehen.

Lena schmollend raus, streckt aber noch mal den Kopf herein:

LENA

Es ist ein Mann!

ALLE

Ein Mann?

Olga geht gucken, und kommt mit einem Mann herein. Alle erstarren.

JUTTA

Guten Tag.

HERMANN

Guten Tag, bin ich hier richtig bei der geplanten Alters-WG?

PAULA

Ja, aber. Wir haben doch eine Annonce für eine Frau aufgegeben, oder? Gritta, was hast du angestellt?

GRITTA

Ich schwöre, ich habe nichts am Text verändert.

HERMANN

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Nein, das ist schon richtig, da stand etwas von einer Mitbewohnerin. Aber ich dachte, vielleicht haben die von der Zeitung nur vergessen, das I großzuschreiben. MitbewohnerIn. Hätte doch sein können, dass Männer auch in Frage kommen. Ich wäre auf jeden Fall sehr daran interessiert. Ich heiße Hermann.

Zögernd stellen sich die Frauen vor

HERMANN

Ich habe eine sichere Rente von insgesamt 1500 Euro, kann also garantiert meinen Mietanteil bezahlen und auch das Haushaltsgeld.

PAULA

Und wie steht es mit Ihren hauswirtschaftlichen Fähigkeiten?

HERMANN

Ich kann im Garten arbeiten. Und ich räume immer tipptopp den Keller auf.

OLGA

Aber wohl kaum jeden Tag!?

Wir müssen die täglichen Pflichten unter uns aufteilen. Können Sie kochen?

HERMANN

Spiegeleier.

JUTTA

Wie steht's mit Bügeln?

HERMANN

Habe ich, ehrlich gesagt, noch nie gemacht.

GRITTA

Dann sind Sie also frisch verwitwet?

HERMANN

Nein, meine Mutter ist vor drei Wochen gestorben.

ALLE *betreten*

Oh je, ach, das tut uns aber leid!

HERMANN

Danke, danke.

JUTTA

Also...vielleicht sollten Sie zuerst diesen Schock verdauen?

HERMANN

Wollen Sie denn auf keinen Fall einen Mann?

PAULA

Lassen Sie uns drüber nachdenken.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

GRITTA

Wir haben ja auch noch andere Kandidatinnen.

OLGA

Wir rufen Sie an.

PAULA

Noch diese Woche. Auf Wiedersehen.

HERMANN

Ich wäre jedenfalls sehr interessiert! Hier meine Karte. Auf Wiedersehen. *Ab*

GRITTA

Eine Chuzpe haben diese Männer. Will sich der in ein gemachtes Nest setzen!

JUTTA

Mit vier Müttern!

OLGA

Ein Mann würde die ganze Atmosphäre verändern.

GRITTA

Vergiften, meinst du? Wir haben nicht gefragt, ob er Bäume anbetet.

PAULA

Willst Du ihn etwa haben?

GRITTA

Ach was. Der ist mir viel zu alt.

OLGA

Was machen wir jetzt?

JUTTA

Es scheint niemand mehr zu kommen. Gehen wir zur Besprechung – zum Portugiesen!

Alle ab

3. Szene

Die vier Frauen schleppen Tisch und Stühle und Umzugskartons auf die Bühne. Sie richten die Küche ein.

GRITTA

Zum Glück haben wir einen Mann unter uns!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

PAULA

Hier anfassen! Ja, die starken Arme der Männer!

OLGA

Ich hab gesagt, nehmt ihn nicht!

GRITTA

Die heulende Witwe wolltest du auch nicht!

JUTTA

Er hat einen Arzttermin.

PAULA

Wir müssen feste Regeln machen, den Pascha spielen kann dieser HerrMann hier nicht!

OLGA

Er scheint sich seine Arzttermine gut zu organisieren!

GRITTA

Ha, die Kaffeemaschine.

JUTTA

Er hat gesagt, wenn er den Termin absagt, muss er wieder drei Wochen warten.

OLGA

Du machst dich ja schon zu seiner Anwältin.

PAULA

Olga, nun maul nicht herum. Du hast auch dafür gestimmt, dass wir ihn nehmen.

OLGA

An dem Abend habt ihr mir auch genügend Rotwein eingeflößt.

JUTTA

Das gilt nicht, du warst auch für dieses Experiment.

GRITTA

Hier ist Kaffee. Jetzt brauche ich nur noch die Filtertüten!

OLGA

Ich finde es nicht gut, dass er sich vor der Arbeit drückt.

GRITTA

Männer sind zum Arbeiten ungeeignet, das weiß ich schon lange. Deswegen sollten sie wenigstens gut aussehen!

PAULA

Findest du, dass Hermann gut aussieht?

GRITTA

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Er ist nicht meine Alterskategorie. Vielleicht gefällt er Jutta?

JUTTA

Solange er meinem Ex nicht ähnlich sieht, bin ich zufrieden.

OLGA *explodiert*

Ich wusste es.

Sobald ein Mann da ist, dreht sich alles um ihn. Die ganze Idee unserer Wohngemeinschaft ist im Eimer!

GRITTA

Olga, was ist denn los?

OLGA

Ich meine es ernst: Plötzlich dreht sich alles um Hermann, die Beziehungen zwischen uns spielen keine Rolle mehr. Frauen geben sich einfach auf, sobald ein Mann auftaucht. Ich habe das schon so oft erlebt...

PAULA *streichelt Olga über die Schultern*

Du bekommst eine Massage, du hast zuviel geschleppt.

JUTTA

Wir haben ihm drei Monate Probezeit gegeben. Wollt ihr ihn jetzt schon rausschmeißen?

GRITTA

Hier sind sie. Jetzt gibt es gleich Kaffee!

Es klingelt: Die Nachbarin kommt herein.

LISA

Hallo, kommt ihr voran?

JUTTA

Danke, es geht. Wir kriegen das hin.

LISA

Ich freue mich über meine netten Nachbarinnen! Ich habe auch einen Streuselkuchen mitgebracht.

GRITTA

Ah, wunderbar. Der Kaffee ist gleich soweit!

LISA

Wo ist denn der Mann?

OLGA

Gute Frage.

JUTTA

Beim Arzt.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

LISA

Ich wollte nur fragen, ob er mir mal helfen könnte, das Schlafzimmer zu renovieren.

PAULA

Sicher, er ist so fleißig und hilfsbereit.

Alle lachen

GRITTA

Jetzt gibt es Kaffee!

4. Szene

Ein paar Tage später beim Frühstück

GRITTA

Wer mag noch Kaffee?

HERMANN *streckt seine Tasse hin*

Gerne!

PAULA

Also, Olga und ich haben einen Dienstplan entworfen. Wir teilen die Arbeit in: Einkaufen, Kochen, Abwaschen, Staubsaugen, Restputzen.

JUTTA

Aber Kochen muss man jeden Tag, Staubsaugen nur einmal die Woche.

GRITTA

Wenn wir zusammenlegen, könnten wir uns doch eine Putzfrau leisten! Wir sind schließlich nicht mehr die jüngsten.

OLGA

Jetzt pochst du auf einmal aufs Alter!

GRITTA

Für irgendetwas muss es ja gut sein.

PAULA

Aber wir sind zu fünft. Das kriegen wir locker selbst hin. Wenn jeder eine Woche fürs Putzen zuständig ist, dann hat er vier Wochen frei.

JUTTA

Und wer wäscht und bügelt?

OLGA

Jeder sein eigenes Zeug.

HERMANN

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Mit dem Bügeln habe ich schon ein Problem.... Aber einkaufen tue ich gern.

GRITTA
Und Kochen?

HERMANN
Nun ja...

PAULA
Ich befürchte, wir müssen dich zum Putzmann machen, wenn du nicht kochen kannst.

OLGA
Ja, du putzt immer das ganze Haus, dafür musst du nicht kochen.

JUTTA
Nun geben wir ihm doch eine Chance. Ich übernehme diese Woche das Einkaufen und Kochen, und stelle Hermann als Lehrling an.

HERMANN
Aber sollte ich nicht Lisa im Garten helfen?

PAULA
Olga hat den grünen Daumen, sie macht das.

OLGA
Na gut. Ich geh gleich. *Ab*

GRITTA
Ich kümmere mich um den Internetanschluss. *Ab*

PAULA
Und ich muss in die Praxis. Machts gut! *Ab*

HERMANN
Ich befürchte, die mögen mich nicht besonders.

JUTTA
Nimm es nicht persönlich, manche hat halt schlechte Erfahrungen mit Männern gemacht. Jetzt geht es nur um die gerechte Aufteilung der Arbeit.

HERMANN
Wie soll ein alter Knabe das alles lernen.

JUTTA
Lernen hält jung! Ich helfe dir. Du musst vor allem zeigen, dass du dir Mühe gibst.

HERMANN
Wie denn?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

JUTTA

Du schälst die Kartoffeln. Wenn sie sehen, dass du Kartoffeln schälst, sind sie schon zufrieden. Und ich koche den Rest.

HERMANN

Aber ich habe noch nie Kartoffeln geschält.

JUTTA

Das ist dann die erste Lektion.

HERMANN

Und was gibt es noch?

JUTTA

Ich glaube, ich mach eine Lammkeule. Und dann kannst du den Salat putzen.

HERMANN

Womit?

JUTTA

Wie womit?

HERMANN

Womit putzt man den Salat?

JUTTA *lacht*

Du kannst es ja mit einem Schrubber probieren. Komm, jetzt gehen wir einkaufen, das ist immer nett. Und du bekommst ein Kochbuch für Anfänger.

5. Szene – Nachts

Olga kommt in die Küche, macht kein Licht an, holt Milch aus dem Kühlschrank, gießt sich ein Glas ein, sitzt und trinkt... Plötzlich taucht Hermann auf

OLGA

Ha! Wer ist da?

HERMANN *macht Licht an*

Du sitzt hier im Dunkeln?

OLGA

Ich sehe genug.

HERMANN

Kannst du nicht schlafen?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

OLGA

Gleich geht's wieder. Ich muss manchmal nachts ein bisschen Milch trinken.

HERMANN

Kann ich mir auch ein Glas nehmen?

OLGA

Da musst du mich doch nicht fragen. Es ist unsere gemeinsame Küche!

HERMANN *schenkt sich ein, lässt die Flasche/Tüte auf dem Tisch stehen*

Jetzt bin ich schon ein Monat hier bei euch.

OLGA

Ja.

HERMANN

Irgendwie seid ihr mir alle noch fremd.

OLGA

Willst du uns denn kennen?

HERMANN

Sicher. Jeder von uns hat ein Leben hinter sich. Ihr erzählt aber wenig.

OLGA

Wir kennen uns ja schon länger. Wir wissen alles voneinander. – Nun ja, viel.

HERMANN

Und mir wollt ihr nichts erzählen?

OLGA

Das kommt schon.

HERMANN

Du zum Beispiel bist eine geheimnisvolle Person.

OLGA

Ach ja?

HERMANN

Du bist immer abweisend und doch anziehend.

Er will ihr die Hand auf die Schulter legen. Sie zuckt zurück.

OLGA

Ich mag es nicht, angefasst zu werden.

HERMANN

Aber Paula streicht dir doch oft über die Schulter.

OLGA

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Das ist etwas anderes.

HERMANN

Ach so.

OLGA

Was soll das heißen, ach so?

HERMANN

Nur dass du Paula offenbar lieber magst als mich.

OLGA

Ja, wahrscheinlich. Entschuldigung. Ich gehe jetzt wieder ins Bett. *Ab*

6. Szene

Gritta und Jutta kommen in die Küche

GRITTA *riecht an der Milch*

Wer hat denn schon wieder die Milch draußen stehen lassen? Ich gehe schnell neue holen.

JUTTA

Dann bring doch frische Brötchen mit! *Sie macht Kaffee*

OLGA

Guten Morgen!

JUTTA

Guten Morgen Olga. Du gehst doch nachts immer Milch trinken. Du sollst sie nicht auf dem Tisch stehen lassen, jetzt ist sie sauer.

OLGA

Das tue ich nie. Ach, Hermann kam heute nacht auch Milch trinken.

JUTTA

Hermann?

OLGA *holt Butter, Schinken, etc aus dem Kühlschrank*

Ja.

JUTTA

Und habt ihr nett geplaudert?

OLGA

Ich plaudere nachts doch nicht. Ich bin ja im Halbschlaf. Nein, mach dir mal keine Sorgen!

JUTTA *spitz*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ich mach mir keine Sorgen!

GRITTA *kommt*
So munter ihr beiden?
Schweigen

Was ist denn?

OLGA
Jutta macht sich Sorgen, weil ich Hermann nachts in der Küche getroffen habe.

JUTTA
Quatsch.

PAULA
Die Schlaflosen unter sich.

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Vier Frauen und ein Störfall" von Eva Pfister.*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de